Stadtspiegel Gelsenkirchen, 10. Mai 2014

30 Jahre AWO Familienbildung

Von „Abwehrkräfte stärken" bis ZUMBA

GE. Seit 30 Jahren unterstützt die AWO-Familienbildung Familien und einzelne Personen in ihrem Alltag: Mütter und Väter werden in ihrer erzieherischen Kompetenz gestärkt, können Kraft für den oftmals anstrengenden Alltag schöpfen und wichtige Kontakte knüpfen.

„Durch die Vermittlung von verschiedenen Kenntnissen und Fähigkeiten in den Kursen wird das Motto ´lebenslanges Lernen´ in allen Altersstufen und Lebenslagen aktiv umgesetzt und so ein wesentlicher Beitrag zur individuellen, familiären und gesellschaftlichen Entwicklung geleistet", betont Martina Leßmann, Leiterin der AWO Familienbildung, beim Festakt zum 30-jährigen Bestehen.

Angebote wie Autogenes Training, Babyschwimmen, Deutsch als Fremdsprache, Tanzen oder Kochen sind seit 1984 im Programm, andere Schwerpunkte durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern neu dazugekommen.

So konnte z. B. das Projekt „Babyzeit-Partner" starten (in Kooperation mit dem Referat Erziehung und Bildung und der Ehrenamtsagentur). Dadurch werden Familien mit einem Baby von Ehrenamtlichen unterstützt.

Seit 2010 sind übrigens alle Angebote der AWO Familienbildung TÜV-zertifiziert.

Martina Leßmann: „Unsere Stärke ist die Vernetzung. In unserem Unterbezirk können wir vielseitige Projekte auf die Beine stellen zusammen mit unseren Offenen Ganztagsschulen, den Kitas und Familienzentren, Stadtteilprojekten, unseren engagierten Ortsvereinen und vielen anderen. Dazu kommt die Kooperation mit städtischen und anderen Stellen. So können wir ein wirklich breites Kurs-Spektrum anbieten."

Aktuell sind diese und viele andere Kurse im Aktuell: Flamenco Workshop, Kräuterwissen aus Großmutters Zeiten (besonders geeignet für Demenzkranke), „Doktorspiele" unter Kindern, Zumba, Homöopathische Reiseapotheke und auch Feng Shui.